

Weihnachtliches Klangerlebnis

Die Chorgemeinschaft Cham lädt am Freitag, 22. Dezember um 20 Uhr in der Klosterkirche Maria Hilf zum Adventsingen ein.

Cham (rs). „Es ward der Engel Gabriel“ – so lautet der Titel des diesjährigen Adventsingens der Chorgemeinschaft Cham, ein Adventsingen in der Tradition des weltberühmten Vorbildes aus Salzburg. Kurz bevor das vierte Lichtein brennt, lädt ein großer „Volksliedchor“ ein in die prächtige Klosterkirche Maria Hilf – ein Bühnenbild, das schöner nicht sein kann.

„Es ward der Engel Gabriel“ war schon der Titel des szenischen Oratoriums, das Professor Wilhelm Keller mit Tobi Reiser vor 20 Jahren geschaffen hat. Kompositionen daraus finden sich nun im Programm des Adventsingens der Chorgemeinschaft Cham.

Die Kirchenmusikerin und Chorleiterin Sonja Steinkirchner lernte im Sommer 2015 die Witwe von Wilhelm Keller in Salzburg kennen. Von Brigitte



Die Chorgemeinschaft stimmt auf das Weihnachtsfest ein.

Foto: Chorgemeinschaft

Keller und ihrem Sohn Florian erhielt sie die handgeschriebenen Noten zu diesem szenischen Oratorium zu treuen Händen. Durch die beiden wurde damals auch der Kontakt zwischen Sonja Steinkirchner und Josef Radauer hergestellt, dem jetzigen musikalischen Leiter des Salzburger Advent- und Passionsingens. Durch diese freundschaftlichen Kontakte bis hinein in die „Keimzelle“ des Salzburger Adventsingens war es heuer auch gelungen, das Salzburger Passionsingen am Palmsonntag nach Cham zu holen und die Zuschauer in der vollbesetzten Klosterkirche mit

seiner schlichten, andächtigen Weise der Darbietungen in den Bann zu ziehen.

Sonja Steinkirchner begnügt sich nicht damit, Bewährtes zu wiederholen und studiert auch in diesem Jahr eine neue musikalische Interpretation der biblischen „Weihnachtsgeschichte“ ein.

Neben den traditionellen, von einem Volksliedchor und anderen Vokal- und Instrumentalgruppen vorgetragenen Stücken alpenländischer Volksmusik, die nach wie vor zu den Fixpunkten des „Salzburger Adventsingens“ gehören, werden die Einleitungskantate „Magnifi-

kat“ und „Mache die auf“ sowie die Liedkomposition „Der Engel“ von Wilhelm Keller zu hören sein.

Es ist die einzigartige Atmosphäre, der großartige Bühnenraum und die warmgoldenen erstrahlende Klosterkirche „Maria Hilf“ in Cham, die die Zuhörer zwei Tage vor Weihnachten eine stille und andächtige Feier mit vertrauten Liedern und Weisen erleben lässt.

► **Tickets sind erhältlich auf www.okticket.de oder zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr bei allen OK-Ticket-Vorverkaufsstellen.**